

Das 60jährige Jubiläum des Wiener Trabrenn-Vereines.

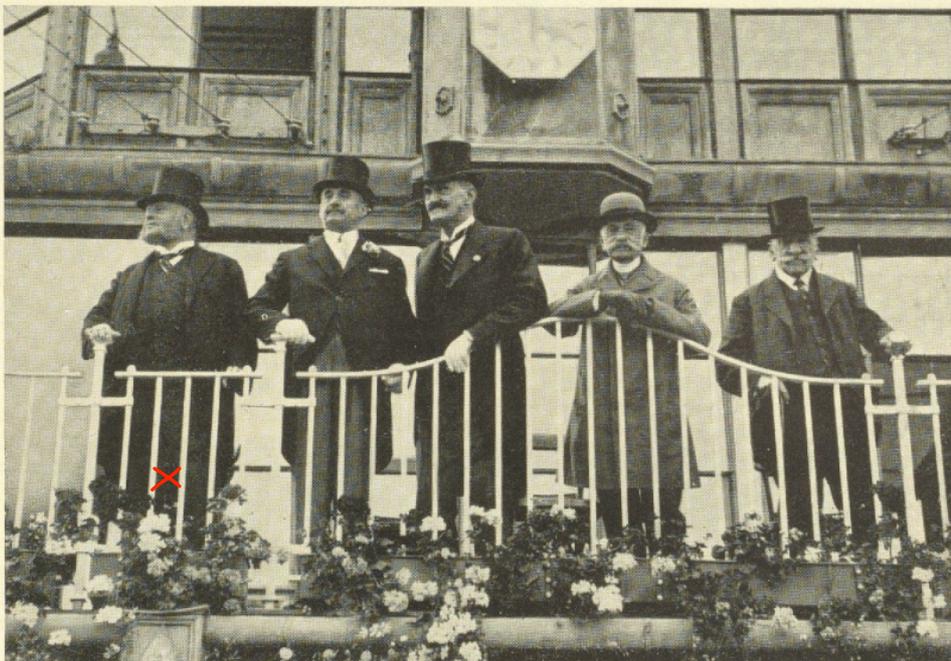
Der Wiener Trabrenn-Verein, welcher heute der älteste sporttreibende Verein Wiens ist, feierte am 29. Juni das Jubiläum seines 60jährigen Bestandes, und zwar in Form einer großen sportlichen Veranstaltung auf dem Trabrennplatze, verbunden mit einer historischen Traber-Vorführung, einer Traber-Quadrille, dem Einzug des ungarischen berittenen Trompeterkorps und anderen Schauummern.

Leider war das Wetter dem Unternehmen nicht hold, es regnete mit wenigen Unterbrechungen. Trotzdem hatten sich mehr als 20.000 Besucher eingefunden, die voll des Lobes über die wohlgelungenen Darbietungen waren. Nach dem zweiten Rennen fand die historische Traber-Vorführung statt, die von Herren des Direktoriums und des Komitees zu Pferde und dem Präsidenten Handelskammerat Heinrich Schedl, den Vizepräsidenten Leopold Engelhart und Theodor Mautner Rr. v. Markhof sowie den ältesten Komiteemitgliedern Hugo Mutz und Heinrich Ott in Equipagen eingeleitet wurde. In fünf Gruppen folgten die verschiedenen Typen des vorigen Jahrhunderts, Fiaker

aus der Gründungszeit des Vereines bis zur Neuzeit, moderne Rennwagen und Herrenkutschierwagen sowie eine Equipagenkonkurrenz, in der die verschiedensten Gespanne, vom Stützenwagen bis zum hocheleganten Dogcart und Damenkutschierwagen, vertreten waren. In der letzten Gruppe sah man die Entwicklung des Trabers vom Deckhengst und der Mutterstute mit Fohlen bis zum rennreifen Zweijährigen.

Stürmisch akklamiert wurde die Traber-Quadrille, die von je sechs Füchsen und sechs Rappen, gesteuert von Herren des Komitees und unseren bekanntesten Amateuren, mit den Herren Franz X. Seidl und Fritz Schedl als Spitzenfahrern, zum erstenmal in Wien zur Vorführung gelangte. Auch die berittenen Trompeter des kgl. ungar. Staatsgestüts Bábolna sowie die beiden malerischen ungarischen Viererzüge dieses Gestüts wurden mit Beifall bedacht.

Der Wiener Trabrenn-Verein konnte am 29. Juni einen Fest- und Ehrentag feiern, um dessen Gelingen sich der Festausschuß unter der Oberleitung des umsichtigen und tatkräftigen Präsidenten Schedl überaus verdient gemacht hat.



Am Richterturm: Vizepräsident Theodor Mautner Ritter von Markhof, Präsident Handelskammerat Heinrich Schedl, Vizepräsident Leopold Engelhart, die ältesten Mitglieder die Herren Hugo Mutz, ehem. Direktionsmitglied, und Heinrich Ott, Komiteemitglied.

Österreichische Lichtbildstelle, Wien I.



Handelskammerat Präsident Heinrich Schedl eröffnet die historische Jubiläumsauffahrt.

Österreichische Lichtbildstelle, Wien I.

PROMESSEN auf Baulose vom Jahre 1926

Ziehung am 16. August 1933

Haupttreffer S 100.000.—

Preis: 1 Stück S 5.—, 3 Stück S 14.—, 5 Stück S 23.—
Zu beziehen durch das Haupttrefferbankhaus

SCHELHAMMER & SCHATTERA

Wien, I., Stephansplatz 11

Filiale Hietzing: Wien, XIII., Hadikgasse 60 a